Strategie der amtlichen Vermessung 2024-2027 und Massnahmenplan in Konsultation

Autor(en): **Käser, Christoph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2023)**

Heft 41

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1030215

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Strategie der amtlichen Vermessung 2024–2027 und Massnahmenplan in Konsultation

Im 2022 wurde die Strategie der amtlichen Vermessung sowie der Massnahmenplan für die Jahre 2024–2027 erarbeitet. Bis am 28. April 2023 lief die Konsultation bei den Kantonen. Anschliessend wird die definitive Version erstellt und durch die Bundesrätin des zuständigen Departements verabschiedet.

Amtliche Vermessung Schweiz

Synchron zur 4-jährigen Legislaturperiode des Bundesrates erlässt die Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) jeweils die Strategie für die amtliche Vermessung (AV).

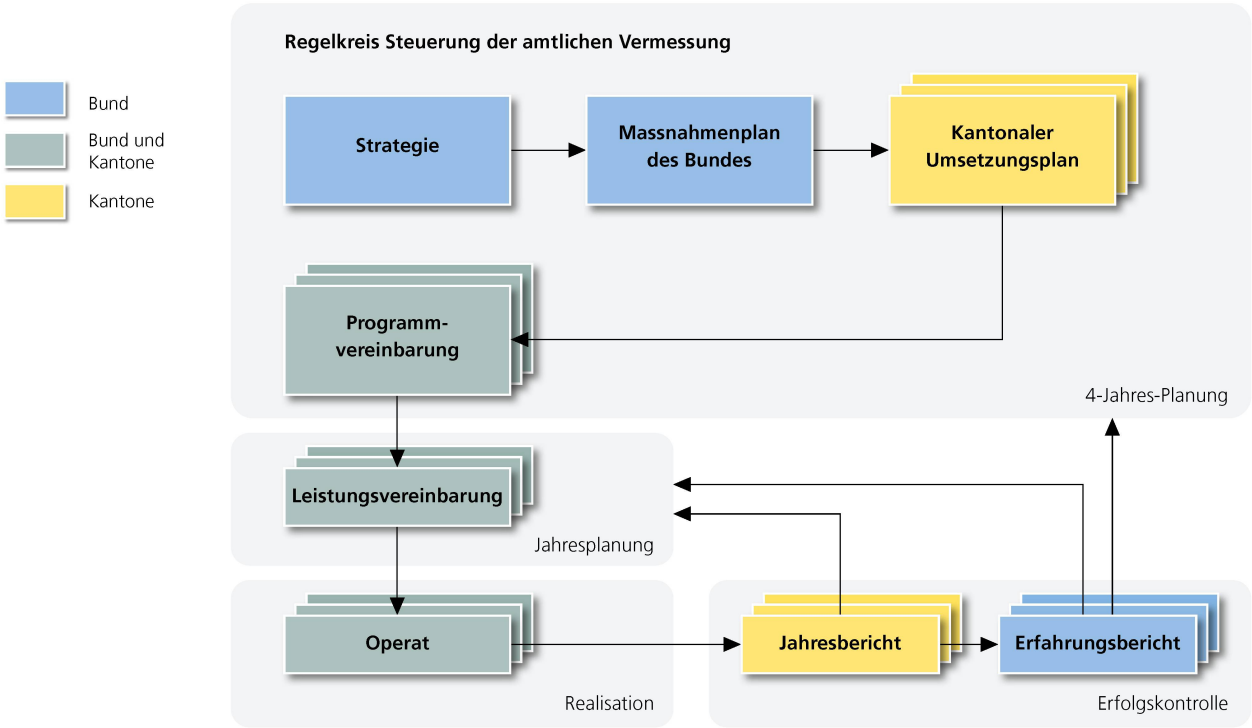
Ab Mitte 2022 traf sich die entsprechende Arbeitsgruppe insgesamt zu sieben Sitzungen, um für diese Verbundaufgabe zwischen Bund und Kantonen die Strategie und den Massnahmenplan zur AV für die Jahre 2024–2027 zu erarbeiten.

An der ersten Sitzung erfolgte eine Übersicht über die Massnahmenerfüllung der aktuellen Strategie 2020–2023. Fazit: Es konnte Einiges umgesetzt werden. Doch Vieles ist noch in Arbeit resp. konnte noch nicht in Angriff genommen werden. Deshalb soll die Strategie 2024–2027 das langfristige Ziel, flächendeckend AV93-Daten bereitzustellen, zwar beibehalten, dazu aber nur wenige und in vier Jahren umsetzbare Massnahmenpakete vorsehen.

Für die kommende Strategieperiode gilt es, wichtige Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Dies sind unter anderem die angespannte Finanzsituation beim Transferkredit für die amtliche Vermessung sowie die Änderungen an den für die amtliche Vermessung massgeblichen Verordnungen, die per Anfang 2024 in Kraft treten werden.

Ab März 2023 waren Strategie und Massnahmenplan bei den Kantonen in Konsultation. Die darin enthaltenen Hauptelemente der Strategie für die amtliche Vermessung 2024–2027 sind:

Stossrichtung «Flächendeckung»
Die amtliche Vermessung strebt über die ganze Schweiz den Qualitätsstandard AV93 an. Das dazugehörende Massnahmenpaket lautet:
A Flächendeckung AV93 anstreben



Stossrichtung «Geodatenmodell»
Das neue modulare Geodatenmodell DMAV Version 1.0 wird über die ganze Schweiz eingeführt.
Die dazugehörenden Massnahmenpakete sind:

B Geodatenmodell der amtlichen Vermessung DMAV Version 1.0 einführen
C Öffentliche Grundstückinformationen einfach zugänglich machen

Stossrichtung «Weiterentwicklung»
Die zukünftige Weiterentwicklung der amtlichen Vermessung wird analysiert, konzipiert und vorbereitet.
Die dazugehörenden Massnahmenpakete sind:

D Am «Amtlichen Gebäude Schweiz» mitarbeiten
E Eine gemeinsame Vision für die amtliche Vermessung entwickeln
F Die Organisation der amtlichen Vermessung auf die Zukunft ausrichten
G Digitale Dokumentation Stockwerkeigentum ermöglichen
H Den Umgang mit örtlich begrenzten Dienstbarkeiten harmonisieren
I Toleranzstufen ablösen und das Konzept IND-AV auf die amtliche Vermessung übertragen
J Inhalte der amtlichen Vermessung «Bodenbedeckung» und «Einzelobjekte» prüfen

Kantone, welche noch nicht flächendeckend über den Qualitätsstandard AV93 verfügen, setzen prioritär das Massnahmenpaket der Stossrichtung «Flächendeckung» um. Die Stossrichtung «Geodatenmodell» ist in diesen Kantonen ebenfalls zu berücksichtigen. Für die anderen Kantone sind die beiden Stossrichtungen «Geodatenmodell» und «Weiterentwicklung» massgebend.
Im Mai 2023 werden die Rückmeldungen aus der Konsultation ausgewertet und dann die Strategie sowie der Massnahmenplan fertiggestellt. Im August erfolgt die Unterzeichnung der Strategie durch die Departementsvorsteherin, Bundesrätin Viola Amherd. Im Herbst werden die Kantone dann den Auftrag erhalten, auf diesen Grundlagen bis Ende 2023 ihren kantonalen Umsetzungsplan 2024–2027 bei der Fachstelle einzureichen.

Christoph Käser, dipl. Ing. ETH
Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
christoph.kaeser@swisstopo.ch

Mitglieder der Arbeitsgruppe AV-Strategie 2024–2027:

swisstopo
- Marc Nicodet, Leitung
- Martin Mäusli, Protokoll
- Christoph Käser
- Helena Åström Boss
- Christian Grütter

EGBA[1]
- Francesco Macrì

KGK[2]
- Hans Andrea Veraguth, GR
- Thomas Hardmeier, BE
- Bernard Fierz, ZH
- Laurent Niggeler, GE
- Clemens Oberholzer, LU

[1] EGBA: Eidgenössisches Amt für Grundbuch- und Bodenrecht
[2] KGK: Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen